

Antrag auf Zulassung eines Kraftfahrzeugs

Persönliche Daten des Fahrzeughalters:

Name:	_____		
Vorname:	_____	Plz/Wohnort:	_____
Geburtsname:	_____	Straße und Hausnr.:	_____
Geburtsdatum:	_____	Geburtsort:	_____

Fahrzeugangaben:

Wunschkennzeichen (bitte nach Priorität sortieren):

Fahrzeugart:	_____	_____
Fahrzeug-Ident-Nr.:	_____	_____
Hersteller:	_____	(Sollte keine der genannten Alternativen verfügbar sein, wird die Zulassungsstelle ein Kennzeichen zuteilen, § 8 Abs. 1 Satz 1 FZV).

Vollmacht

Hiermit bevollmächtige ich Herrn/Frau/Firma

Personalausweis-Nr.: _____
o.a. Fahrzeug für mich zuzulassen und die entsprechenden Unterschriften zu leisten.

Datum, Unterschrift

Einverständniserklärung bei minderjährigen Antragstellern

Soweit nicht beide Elternteile Inhaber des Sorgerechts sind, ist ein Nachweis über das Sorgerecht vorzulegen. Als gesetzlicher Vertreter sind wir / bin ich mit der Zulassung des o.a. Fahrzeugs einverstanden (Vorlage beider Personalausweise im Original notwendig).

Unterschrift der Mutter:	_____	Unterschrift des Vaters:	_____
Personalausweis-Nr.:	_____	Personalausweis-Nr.:	_____

Einverständniserklärung

Ich erkläre mein Einverständnis, dass dem Bevollmächtigten meine kraftfahrzeugsteuerlichen Verhältnisse bekannt gegeben werden dürfen. Die Vollmacht umfasst auch die Entgegennahme einer Aufstellung der Kraftfahrzeugsteuerrückstände. Diese Einverständniserklärung gilt auch für Gebührenrückstände.

Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat zum Einzug der Kraftfahrzeugsteuer

An das Hauptzollamt:

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

- Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den **Halter/in** gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u.g. Gläubiger-Identifikationsnummern mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem **Halter/in** die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.
- In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in identisch mit der/dem Halter/in ist, wird die u.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Regelung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Zahlungsempfängerin

S07

Bundeskasse

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE09ZZZ00000000001

Girokontoinhaber/in

S01

Vorname und Nachname **oder Firma**

S02

Straße und Hausnummer

S03

Postleitzahl

Ort

S04

Land

Kontoverbindung

Girokontoinhaber/in

S05

IBAN (International Bank Account Number)

Hinweis: Die Angabe des BIC ist nicht erforderlich, wenn Ihre IBAN mit "DE" beginnt.

S06

BIC (Business Identifier Code)

Name der Bank

S13

Ort der Unterschrift

Tag Monat Jahr

Datum der Unterschrift

Unterschrift **Girokontoinhaber/in**

Name der Halterin /
des Halters

S24

Vorname und Nachname **oder Firma**

S25

Amtliches Kennzeichen

S26

Datum der Zulassung

Erklärung
der Halterin/
des Halters

Ich werde die/den o.g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o.g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. (**Hinweis:** Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheids an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

Unterschrift der Halterin/ des Halters (nur erforderlich soweit Girokontoinhaber/in und Halter/in nicht identisch sind)